

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 24.09.1799-16.01.1800

6. - 7. Oktober 1799

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187092)

Diospyros chloroxylon Roxburgh. Sehr schön unter andern Gänzen in Blüten.

Die Mine dort, so hingenfunden ist, besteht aus Quarz, Kalk, Gips, waserhaltigen Salzsäure und Asphalt. Die Salzen bei Mawulibaram aber sind Quarz mit etwas Bleiminas, eine sehr geringe Mine dort, aus welcher Böhren und Böhren Fungel, Kalk, Gips und Flussspat zu erhalten sind. Ich habe die näheren Bestimmungen dieser Natur products, so ich von jemandem mitgenommen habe, nicht erhalten können zu erhalten, das aus hier in Frankenbar nicht angenommen werden dürfte.

Am folgenden Tag waren wir in Aivalur des Mittags, in Mütterskären, saßte aber das Nacht. Von diesem Aivalur hat man nach den zum Teil nach Bergen in Westen, u. besonders nach dem Mount bei Madras eine hübsche Aussicht. Es ist sehr schön groß; allein so viele Menschen in. Besonders haben wir da einen an, daß wir uns aufhellen am Sonntag an einem andern stillen Ort zu zubringen. Wir machten uns also.

Am 6^{ten} Octob. gingen auf eine kurze Reise bis nach Tiruvambur, einen ausgenommen dort, wo wir uns in einem Locu - Baalun wiederholten, das an 500, in Aivalur gepflanzte Bäume hat, und zur Jagd gehört. Hier geht ich mit den wenigen Leuten, so in diesem Baalun waren, die Sonntag - Feste. Einige Tamilen, unter ihnen ein Bramaner war, zeigte ich die Unwissenheit der "Höhen", die ich, u. suchte sie zur Abwendung des lebendigen Bolls zu vermeiden. Daß die bekannten Worte der Suawakiker: "Wer beständig ist gleich mit heiligen Asen, u. so sehr u. für noch so viele sonderbare Dinge; wie in dem allem nicht göttlich!" ausgehen, weil sie sich jetzt mit Asen, so sehr beständig halten; auch, was ich da eine: Wo ist nun das, so diese, sagte? - Wo sind alle diese Böhren, die ich vorher? - Ich ging in dazwischen. Hier ist es, daß, daß ich, die ich nicht kommt, u. die auf nicht von auf werden, ein Wort zu setzen.

Es sind in diesem Ort viele ganz neue und alte Bramaner Häuser, die einen der größten Lüge enthalten, so in diesem Lande sind. Dieser Lüge hat zum wenigsten fünfzig Fuß im Umfang, und ist von allen vier Seiten mit hohen Mauern umgeben.

Am 7^{ten} Octob. das Morgen anlangten wir diesen Ort, u. wollten um den Fuß dieses Berges zu. Nach einer Stunde waren wir bei Madras. Mainan Ganesen der Gerichte, stand in dem Mädyan Asylum, wo ich bis zum 11^{ten} Nachmittag blieb; ein ganzes ist mit ihm nach seinem Hause, u. wurde in diesem mit einem lieb umgegangen und aufgenommen.